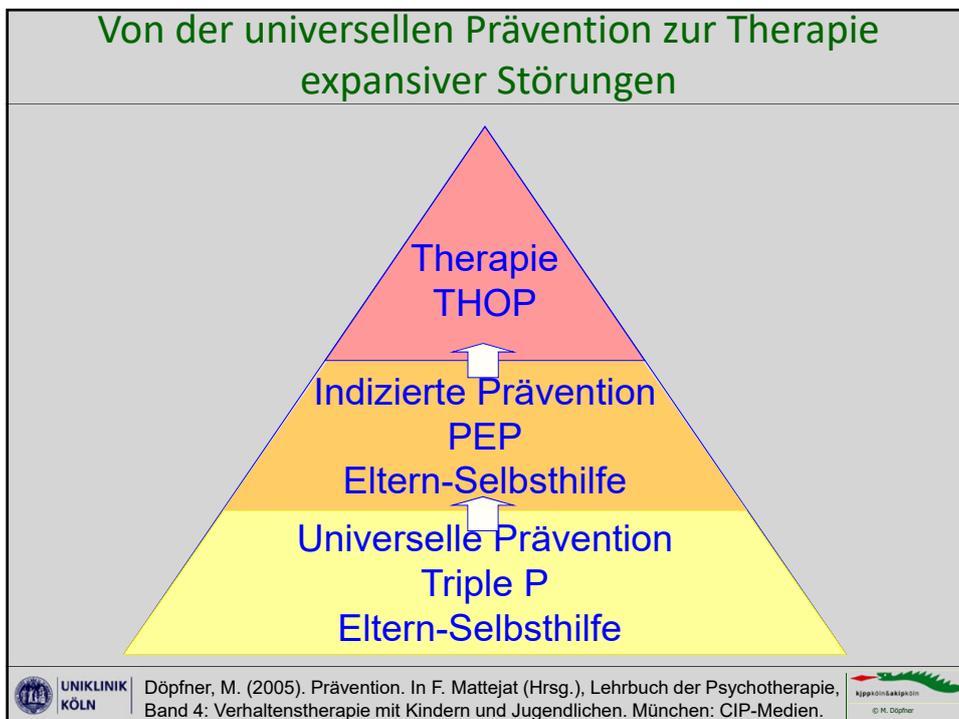


 Technische  
Universität  
Braunschweig



**Familiäre Präventionsprogramme – Wirken  
Interventionen bei Kindern und Paaren auch langfristig?  
20 Jahre AKIP – 11.05.2019**

Prof. em. Dr. Kurt Hahlweg  
TU Braunschweig, Institut für Psychologie,  
Abtlg. für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Diagnostik





Projekt  
Zukunft  
Familie



## Projekt „Zukunft Familie“

### Universelle und indizierte Präventionsstudie

- Durchführung in zwei Städten (Braunschweig: Gruppe Hahlweg/Heinrichs; Köln: Gruppe Döpfner)
- Ziele:
  - (1) Überprüfung der Effektivität einer universellen Präventionsmaßnahme (BS, K Triple P)
    - ★ Triple P als Gruppentraining
    - ★ Triple P-Selbsthilfe
  - (2) Überprüfung der Effektivität einer indizierten Präventionsmaßnahme (K, BS, Präventionsprogramm für Expansives Problemverhalten PEP);
    - \* PEP Selbsthilfe

2001

## Gliederung

- **Argumente für Prävention**
- Risiko- und Schutzfaktoren
- Stärkung der elterlichen Kompetenz durch positive, gewaltfreie Erziehung (**Triple P**):
  - Langzeit-Ergebnisse. 10 Jahre
- Prävention von chronischen Beziehungskonflikten (**EPL**):
  - Langzeitergebnisse 11 – 25 Jahre

## Prävalenz von kindlichen psychischen Störungen und Missbrauch

- **22% der Kinder (3-16 Jahre) psychisch auffällig und behandlungsbedürftig (RKI)<sup>1</sup>**
- **Missbrauch und Vernachlässigung**
  - Sexueller Missbrauch: 7%  
(genitale Manipulation/Penetration)
  - Psychische Vernachlässigung: 10%?  
(Ignorieren, mangelnde Förderung)
  - Körperliche Misshandlung: 20% - 33%  
(Verprügeln, Verletzen etc.)



1) Hölling et al., 2014; Ravens-Sieberer et al., 2008

## Risikofaktoren I

- **Soziale Faktoren**
  - Arbeitslosigkeit
  - Niedriger sozio-ökonomischer Status
- **Biologische / organische Faktoren**
  - Genetik/Temperament
  - Prä- und perinatale Risiken (Geburtskomplikationen, niedriges Geburtsgewicht)
  - Alkohol, Drogen, Nikotin während der Schwangerschaft



## Wo ansetzen? Veränderbare Risikofaktoren

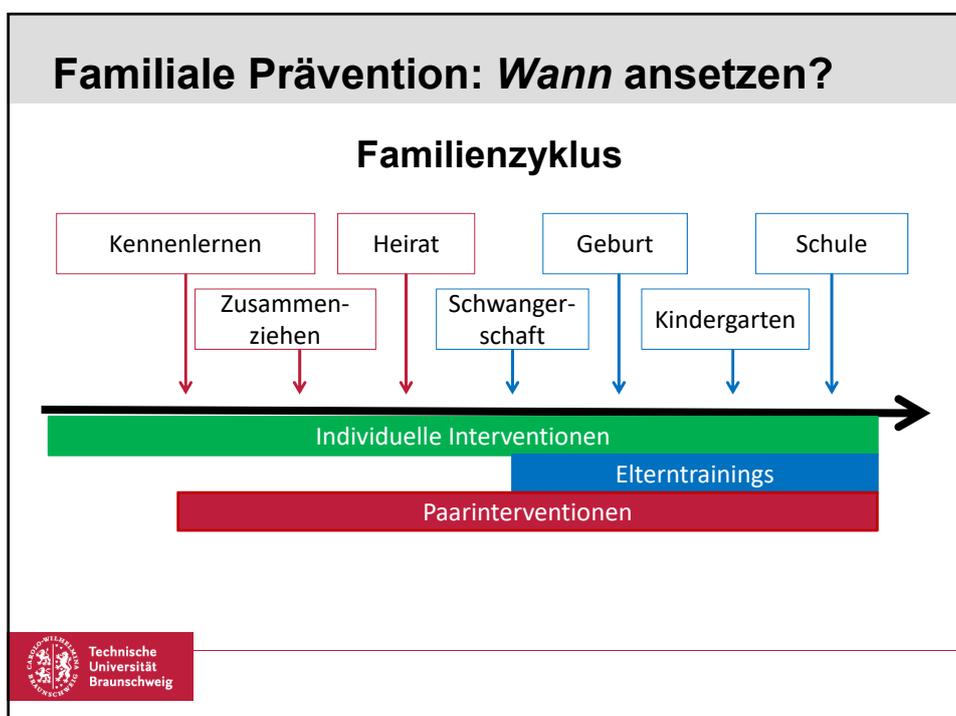
- **Individuelle/Partnerschaftliche Variablen**
  - Elterliche psychische Störung (z.B. Depression)
  - Partnerschaftskonflikte

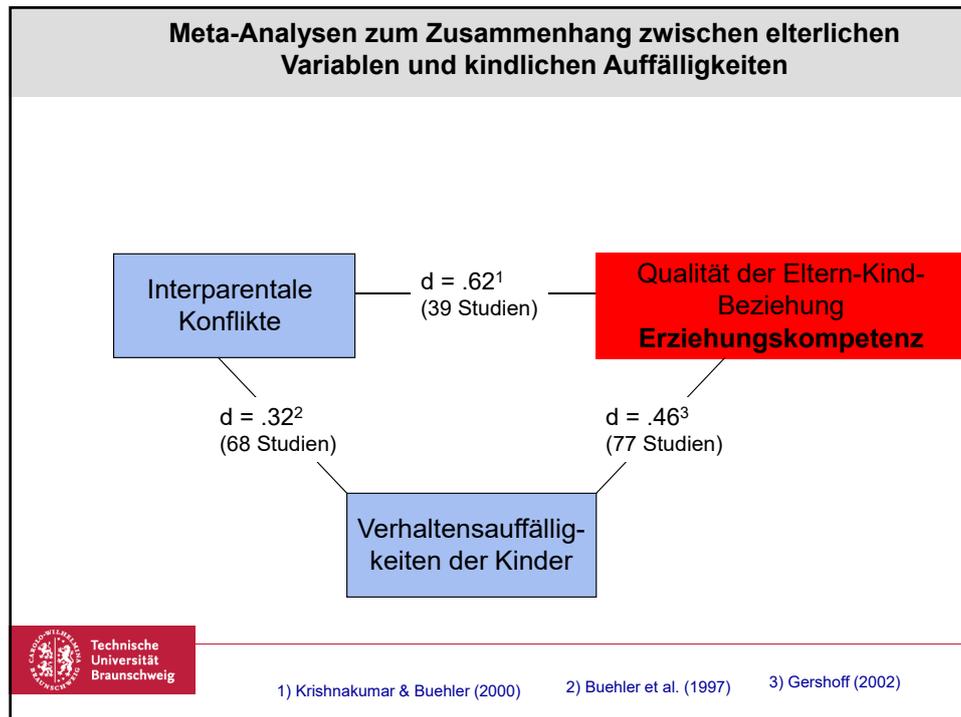
Individuelle Therapie/  
Paartherapie
- **Eltern-Kind-Variablen**
  - Mangel an liebevoller Zuwendung und Bindung
  - inkonsistentes Erziehungsverhalten
  - harte Bestrafungen (z.B. körperliche Gewalt)

Elterntraining
- **Kind-Variablen**
  - Unzureichende Emotionsregulation/ Impulskontrolle
  - Aufbau sozialer Kompetenzen

Kind-Training

 Technische Universität Braunschweig





## Steigerung elterlicher Erziehungskompetenz

- Kurt Hahlweg & Nina Heinrichs
- *TU Braunschweig, Institut für Psychologie*
- *Projekt "Zukunft Familie I"*

- **Gefördert von:**

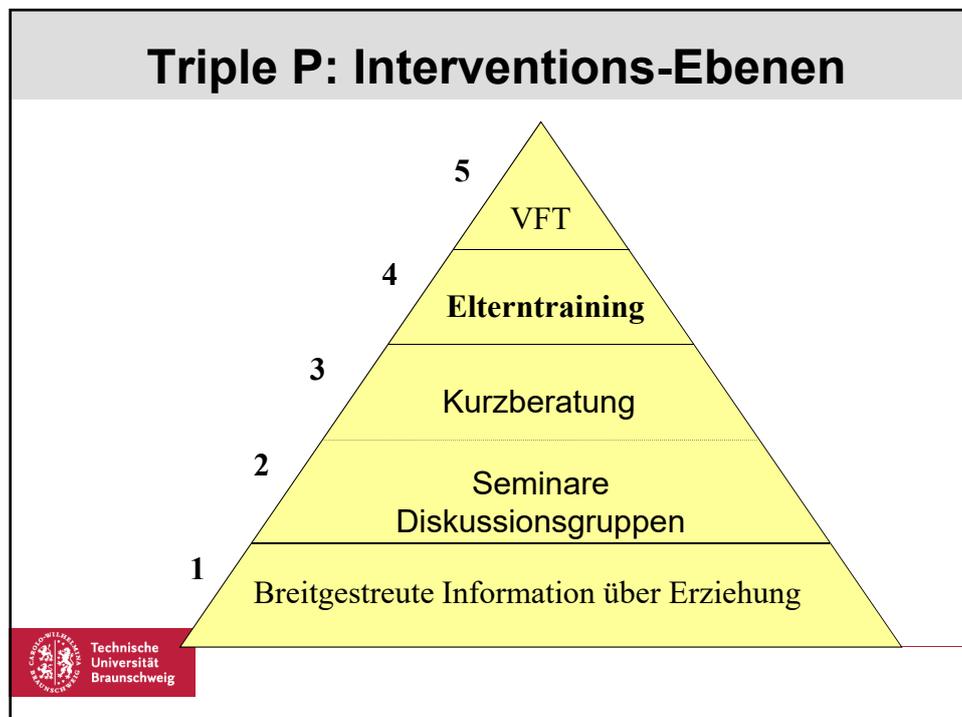


### Triple P: Internationale Verbreitung seit 1996 ... 60.000 Trainer

**25 Länder**

*Im Aufbau*

 Australia	 Germany	 Chile
 New Zealand	 The Netherlands	 France
 Canada	 Belgium	 Portugal
 United States	 Switzerland	 Turkey
 Ireland	 Sweden	 Estonia
 Scotland	 Singapore	 Panama
 England	 Japan	
 Wales	 Hong Kong	
 Iran	 Austria	
 Curacao	 Romania	
 Luxembourg		



## Triple P- Effektivität

Meta-Analyse (Sanders et al., 2014):

N = 101 Effektivitäts-Studien

Mittlere Effektstärke ES (Kind) = 0.48

N = 70 Studien mit Follow-up

*M = 7 Monate (2 – 36 Monate)*

Sanders, Kirby, Tellegen & Day (2014). The Triple P Positive Parenting Program: A systematic review and meta-analysis of a multi-level system of parenting support. *Clinical Psychology Review*, 34, 337-357

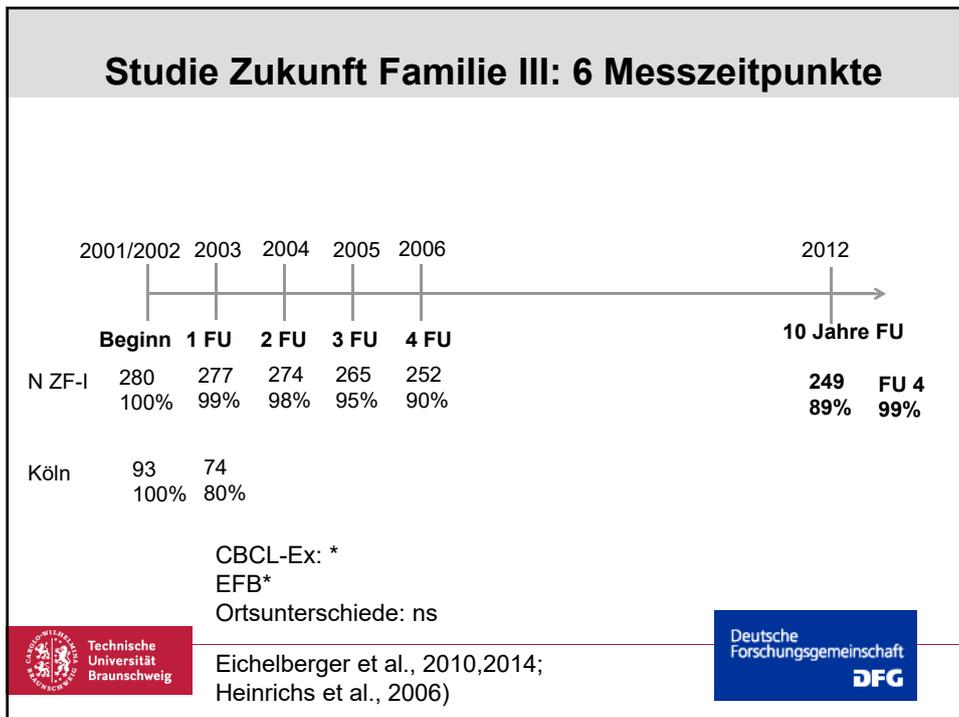
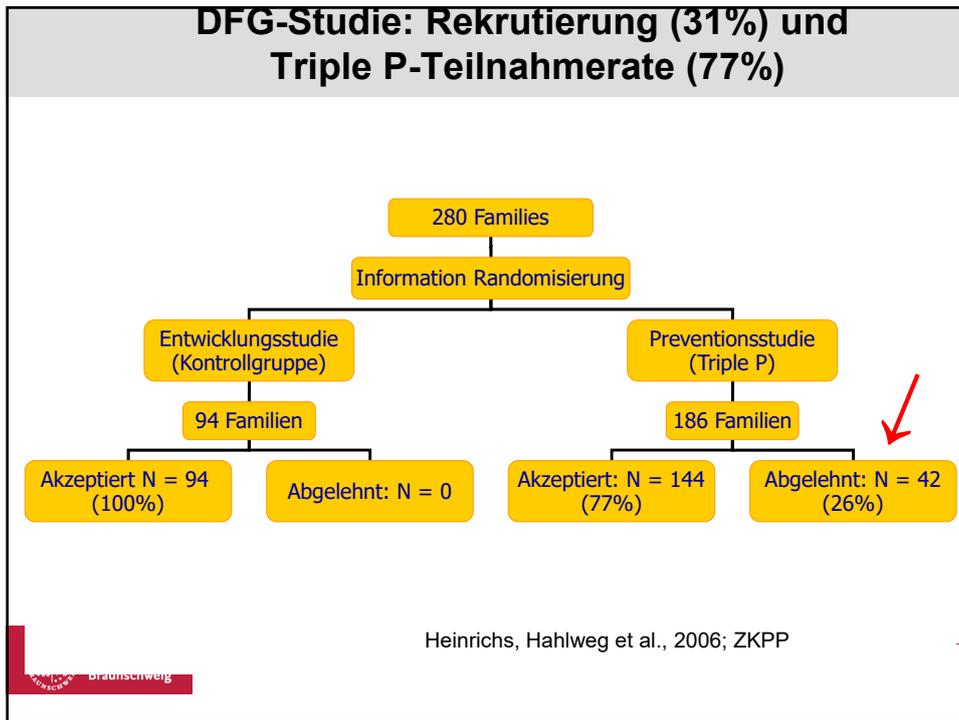


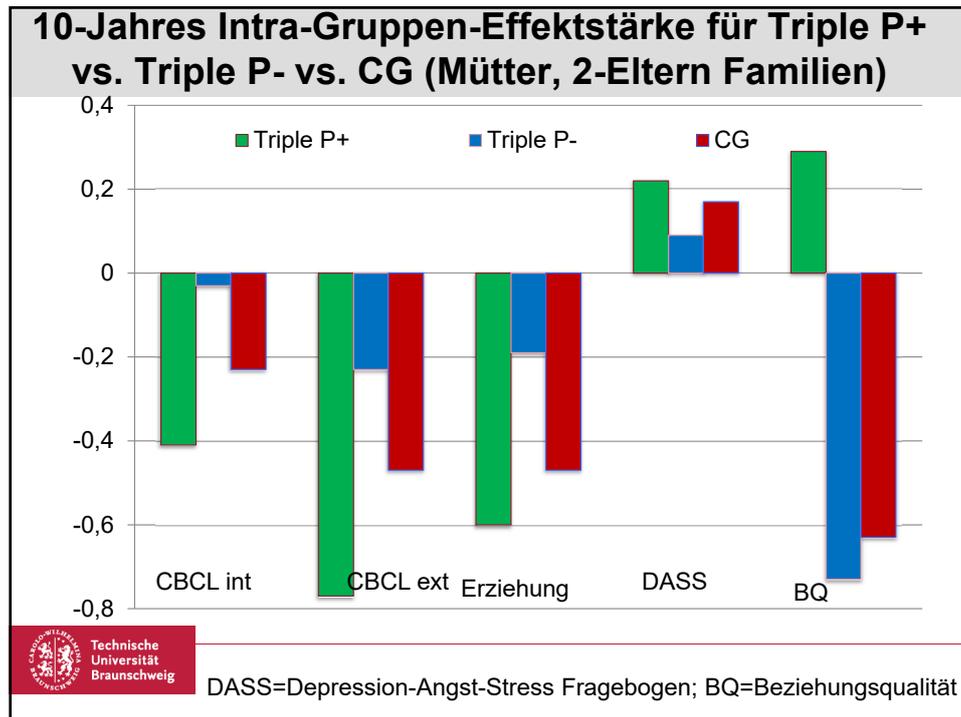
## So weit, so gut ...

Aber: Wie sieht die  
Langzeit-Effektivität aus?

*nach 10, 20... Jahren?*



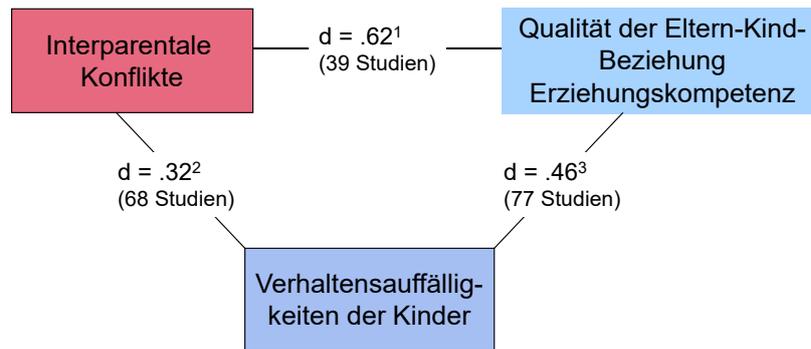




## Schlussfolgerungen

- Gute Retentionsrate nach 10 Jahren: 90%
- Therapieeffekte für Triple P-Teilnehmer, Mütter:
  - Stabile Reduktion CBCL nach 10 Jahren:
    - Internalisierende Störungen
    - Externalisierende Störungen
    - Verbesserung Beziehungsqualität
  - Kein Effekt für elterlichen Stress
- Erste Studie, die 10-Jahres Langzeiteffekte für universelles Elterntaining zeigt

## Meta-Analysen zum Zusammenhang zwischen elterlichen Variablen und kindlichen Auffälligkeiten



1) Krishnakumar &amp; Buehler (2000)

2) Buehler et al. (1997)

3) Gershoff (2002)

## Familie 2017



- Scheidungsrate ca. 40%
- Anstieg nicht-ehelicher Lebensgemeinschaften (NEL, 2.8 Mill. Paare)
  - Trennungsrate bei NEL-Paaren mit Kind < 5 Jahre viel höher (35%) als bei Verheirateten (10%)
- Anstieg Stieffamilien (12%)
- Pro Jahr 200.000 Kinder < 18 Jahre betroffen

BMFSFJ: Familienreport 2017

## Chronische Paarkonflikte und kindliche Verhaltensstörungen

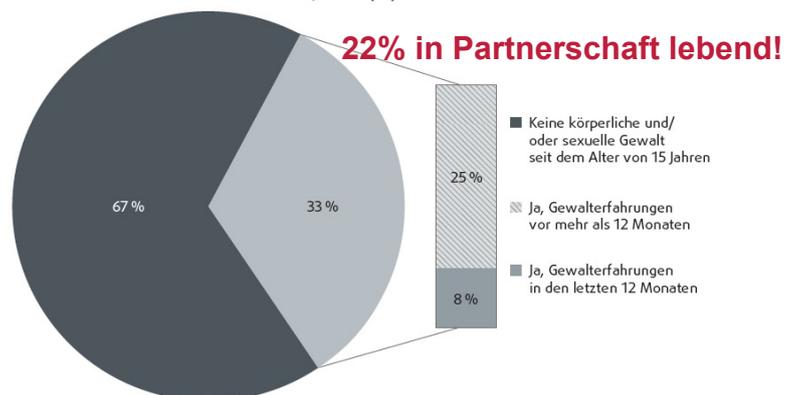
### Kinder aus Partnerschaften mit chronischen Konflikten zeigen häufiger

- Externalisierende und Internalisierende Störungen
- Probleme mit Peers, Autoritätspersonen,
- Schulprobleme, später berufliche Probleme

### Schwere des Paarkonflikts ist bedeutsamerer Prädiktor als Scheidung oder Ausmaß von Konflikten nach Scheidung

## Frauen und Gewalt

Abbildung 1 a: Frauen, die seit dem 15. Lebensjahr und in den 12 Monaten vor der Befragung körperliche und oder sexuelle Gewalt erfahren haben, EU-28 (%)



Anmerkung: Von allen Befragten (N = 42 002).  
Quelle: FRA-Erhebung zu geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen, 2012

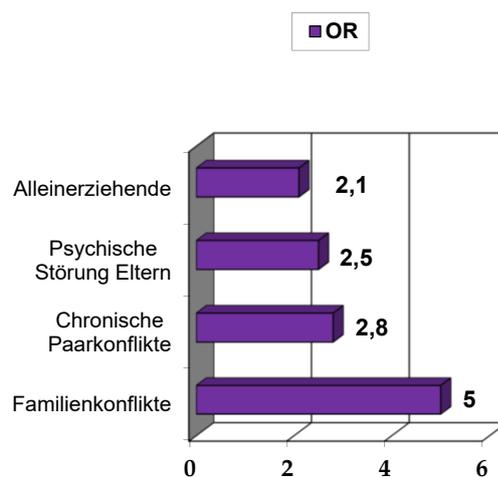
**Nur 30% haben keine psychischen Beeinträchtigungen**

## Kinderarmut 2017

- 1.7 Mill. Alleinerziehende (AEZ; meist Mütter)
- 2.3 Mill. Kinder
- **21% unserer Kinder sind dauerhaft von Armut betroffen**
- **68% von Alleinerziehenden sind von Armut bedroht**

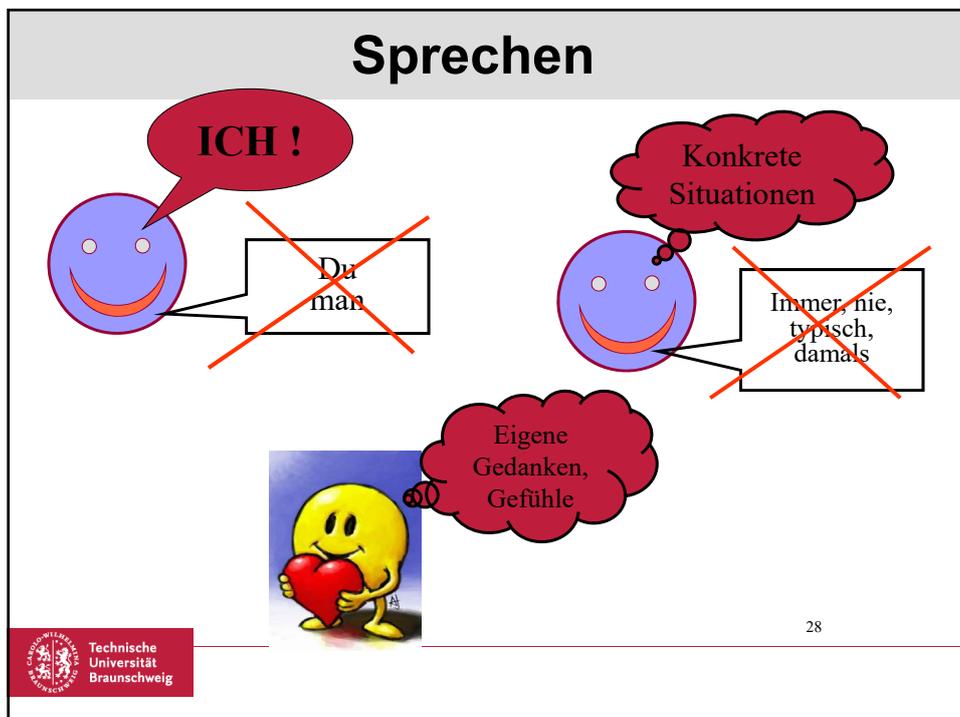
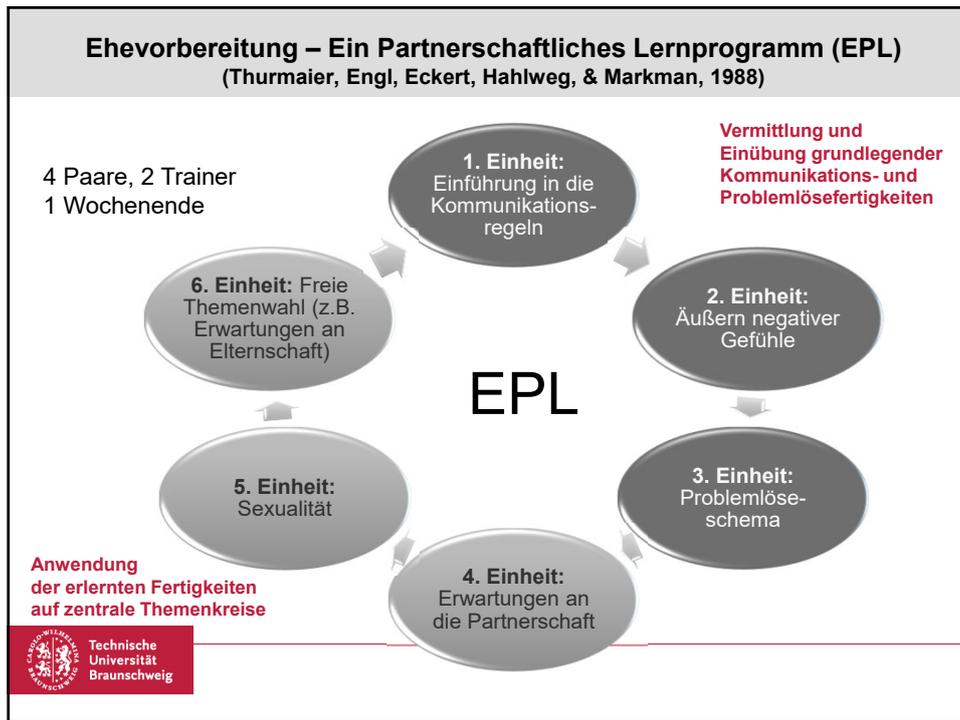
Garbuszus et al., 2018

## Familiäre Faktoren und signifikante Risikoerhöhung (Odds-Ratio; RKI, 2006)





### Heike und Christoph



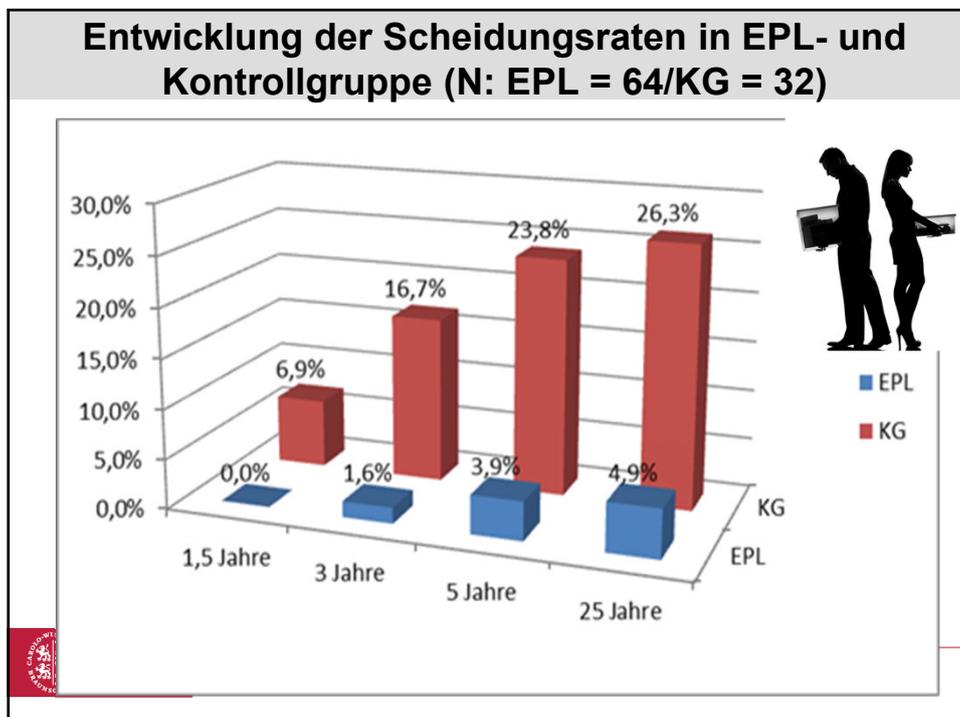
## Zuhören

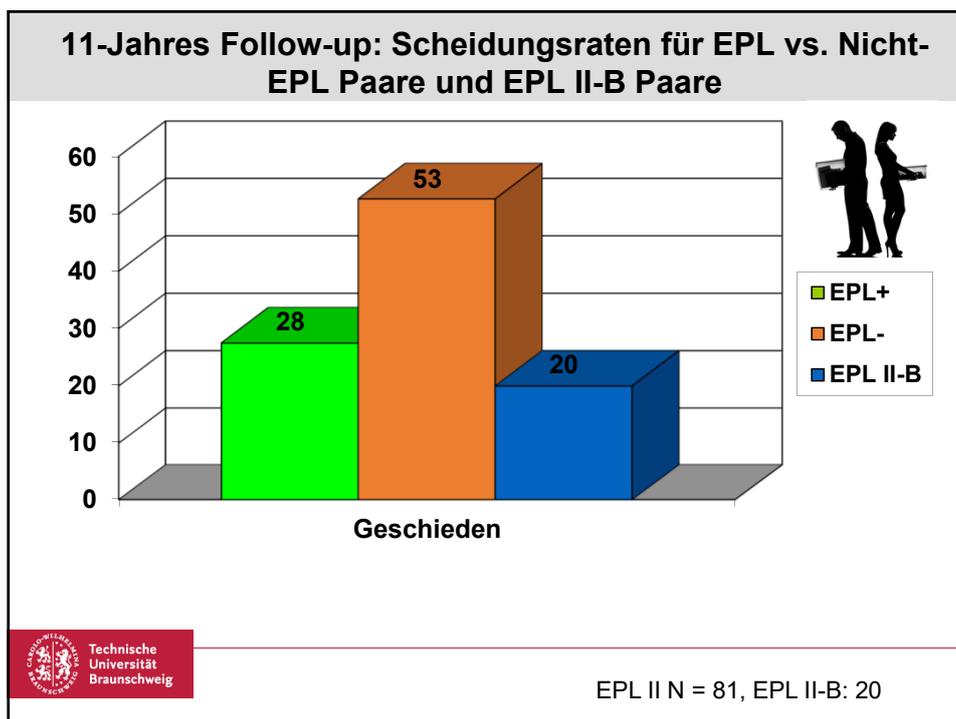
The diagram shows three smiley faces representing different listening behaviors:

- Ganz Ohr:** A smiley face with a thought bubble containing the text "Ganz Ohr" (Full attention), positioned next to a realistic drawing of a human ear.
- Zusammenfassen:** A smiley face with a thought bubble containing "Zusammenfassen" (Summarizing) and a speech bubble containing "Ich habe verstanden" (I have understood).
- Nachfragen:** A smiley face with a thought bubble containing "Nachfragen" (Asking questions) and a speech bubble containing "Meinst du, dass...?" (Do you think...?).

29

 Technische Universität Braunschweig

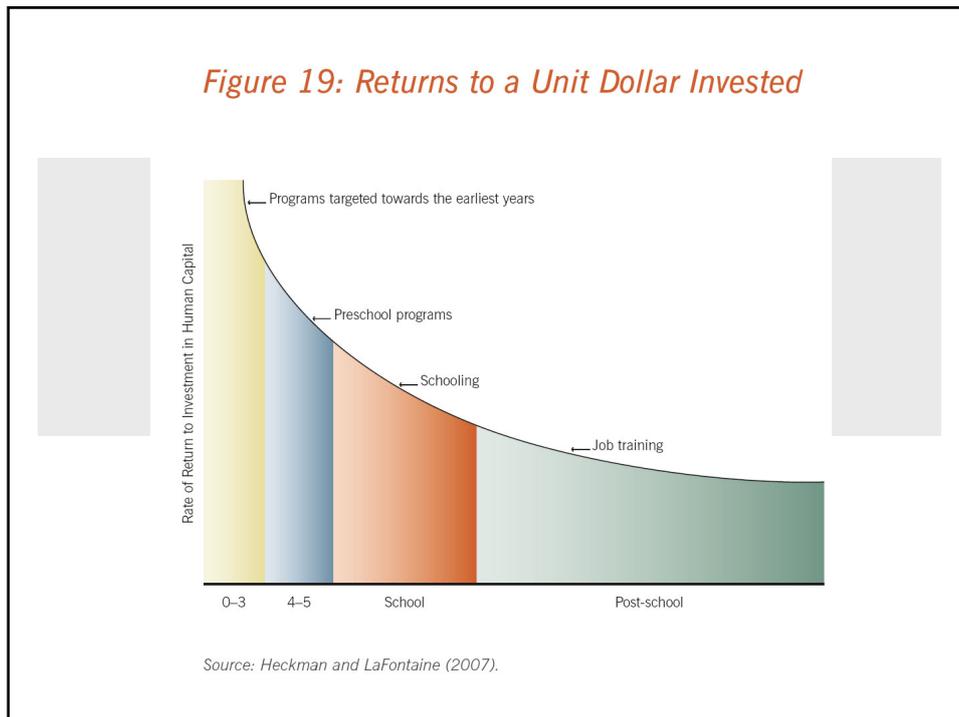




### Chancen und Herausforderungen von Prävention

- Kindliche Entwicklung kann nachhaltig positiv beeinflusst werden
- Familien, Paare werden gestärkt
- Kindlicher Missbrauch kann gesenkt werden (Prinz et al., 2009)
- Kinderarmut könnte reduziert werden
- **wenn die Unterstützungsangebote evidenzbasiert und nachhaltig sind!**

*Figure 19: Returns to a Unit Dollar Invested*



## Take Home Message

- Familiäre präventive Interventionen gehören zu den effektivsten und kostengünstigsten Maßnahmen, um kindliche psychische Störungen zu verhindern
- *Erziehungs-Kompetenztrainings* und *Paarinterventionen* sollten im Mittelpunkt von Public-Health Maßnahmen zur Prävention von Kindesmißhandlung und kindlichen Verhaltensproblemen stehen
- Vor allem evidenz-basierte Programme sollten staatlich gefördert werden

## 20 Jahre AKIP



Herzlichen  
Glückwunsch  
zu zwei  
Jahrzehnten  
überaus  
erfolgreicher  
Arbeit



### Treatment rates of children and adults with psychological disorders in the general population

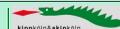
		% treated	Source	
Children	Germany	≈ 50	BELLA study	Ravens-Sieberer et al. (2008)
		30	BELLA study	Ravens-Sieberer (2012)
Adults	Germany	36	German Health Survey	Wittchen et al. (2001)
	Europe	≈ 25	Review 27 studies	Wittchen et al. (2005, 2011)
		52	ESEMeD	Alonso et al. (2007)
	USA	33	National Comorbidity Survey	Kessler et al. (2005)

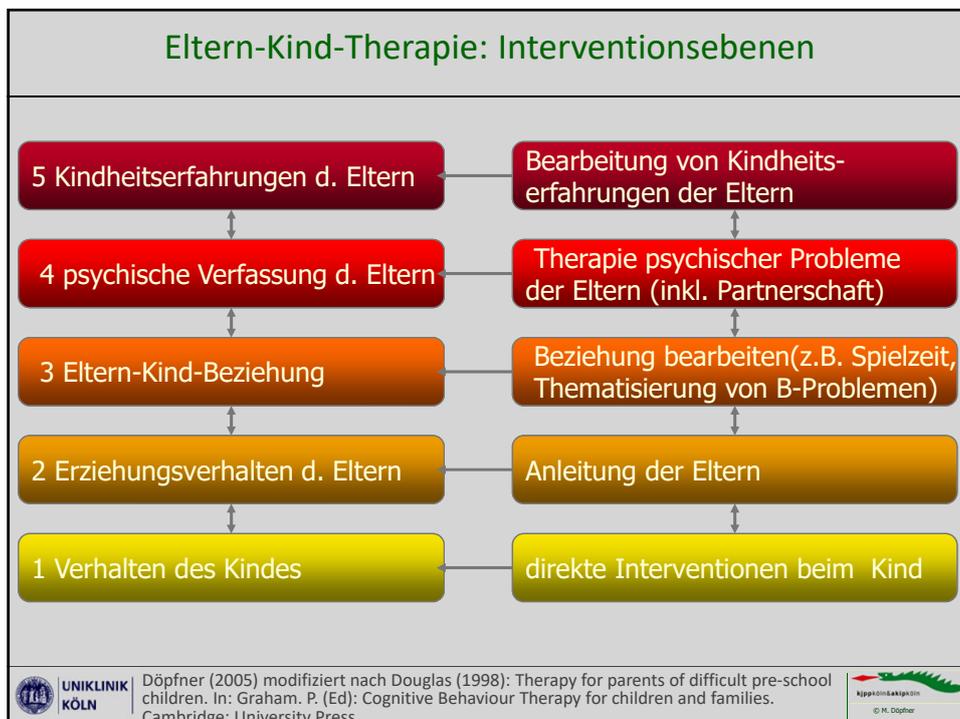
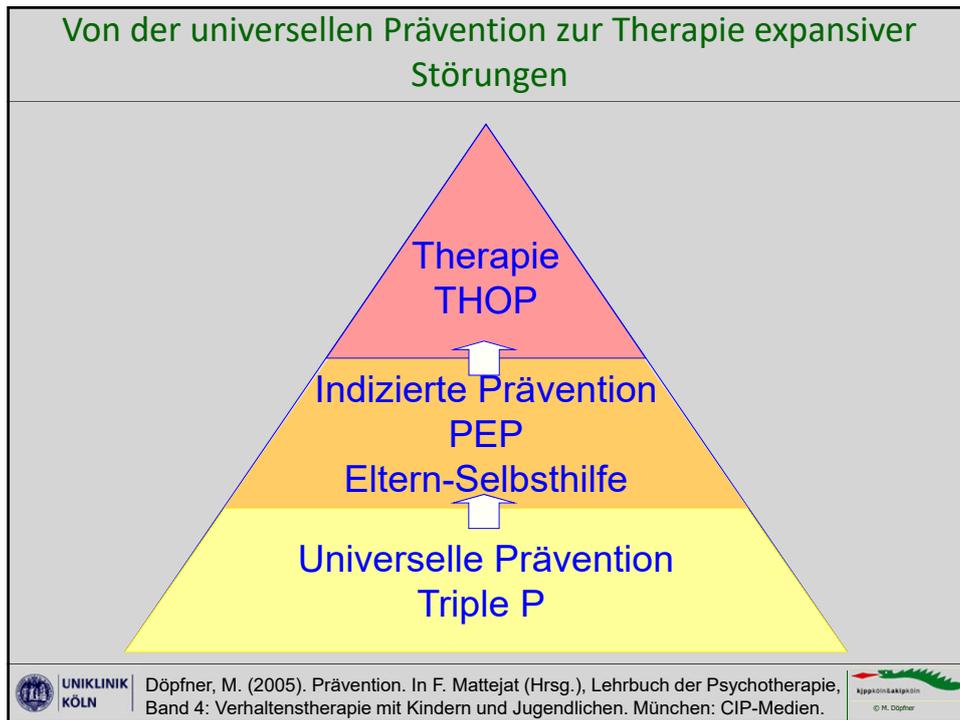


50 to 70% of people with mental disorders are not treated



Hautmann, Dose & Döpfner, 2015







The image is a screenshot of the PaarBalance website. At the top right, the logo for PaarBalance ONLINE-COACHING is displayed. Below the logo, the main heading reads: "Das erste interaktive Online-Programm für mehr Zufriedenheit in der Partnerschaft – zugeschnitten auf den EINZELNEN Partner". The background of the page features a photograph of a man and a woman sitting on a wooden deck, looking out at the ocean. Overlaid on the right side of the image is a login form titled "Online-Coaching für Ihre Partnerschaft". The form includes fields for "E-Mail" and "Ich bin einzig", along with "Mitglied" and "Gast" buttons. A prominent red button says "Jetzt kostenlosen Partnerschaftstest starten!". Below the button, there is a small disclaimer: "Mit dem Anmelden akzeptieren Sie unsere AGB und Datenschutzerklärungen. Sie erhalten weitere Informationen zu PaarBalance per E-Mail (Übermittlung immer möglich).". In the bottom left corner of the page, there is a text box that says "KONFLIKTE LÖSEN – DIE LIEBE STÄRKEN!". At the very bottom, a small footer note reads "So funktioniert PaarBalance" with a small heart icon.